

Auer Tageblatt

und Anzeiger für das Erzgebirge

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Arnold.

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Druck und Verlag: Gebharder Buchdruckerei.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 50 Pfg.

Annahme von Anzeigen bis spätestens 9 1/2 Uhr vormittags.

Diese Nummer umfasst 10 Seiten

Das Wichtigste vom Tage.

Gestern Abend fand in Gmunden die feierliche Überführung der Leiche der Königin Maria von Hannover nach der evangelischen Kirche statt.

Eine für Göttern von der Dresdener Handelskammer einberufene Versammlung von Vertretern der deutschen und österreichischen Handelskammern nahm energisch Stellung gegen die Einführung von Schiffsabgaben auf der Elbe.

Bei einem Begräbnis in Lodz kam es zu ernstlichen Ausschreitungen, in deren Verlauf mehrere Personen ertranken oder schwer verletzt wurden.

Kaisuli hat in Arzola eine neue Verschwörung angezettelt, die aber rechtzeitig entdeckt wurde.

In Kingston sind bis jetzt 400 Leichen geborgen worden, jedoch ist noch unbestimmt, wie viele noch unter den Trümmern liegen.

\*) Näheres siehe unten.

Politischer Wochen-Rückblick.

Eine interessante Wendung hat sich in Braunschweig vollzogen, denn der braunschweigische Landtag und der Regent...

Herrn Bülow nach Braunschweig schrieb: Auch bei uns noch immer und zwar unter minderbekanntester Duldung des Herzogs, welfische Bestrebungen...

Der Bundesrat wird darüber zu entscheiden haben, welchen Auffassung die richtige ist. Von den 58 Bundesrätlichen Stimmen verfügt Preußen mit Waldeck über 18, also rechnet man in Braunschweig mit der Möglichkeit, daß Preußen überstimmt werden könnte.

In der Reichspolitik, die anlässlich der Wahlbewegung entstanden ist, spielt der Kancelarmonitör die erste Rolle und seine Dabe fallen hagelgleich, sowohl nach rechts und links als nach dem Zentrum...

Die Marokkanische Overtone — so betitelt der geistige Gil Blas seinen Vortragsabend über Marokko — ist zu Ende und die Alliierten, Spanien und Frankreich kommen mit einem Wiener Scherzwort...

dafür, indem sie in gewohnter Weise auf Deutschland schimpfen, das augenscheinlich daran Schuld ist, daß sich Gebbas nicht von Kaisuli verhaften ließ...

Ungarn bietet wieder einmal ein erbauliches Schauspiel von Korruption, denn sein Justizminister, der wackere Herr Polonyi, wird von dem früheren Budapest Bürgermeister Halmos beschuldigt...

Den vereinigten Staaten von Nordamerika macht die Rassenfrage immer mehr zu schaffen, und jene Elemente, die gleich dem Senator Tillman die Schwarzen, Gelben und Braunen austrotten möchten...

Politische Tageschau.

Aue, 19. Januar 1907.

Die Thronfolgefrage in Braunschweig.

Aus der gestrigen Sitzung des Braunschweigischen Landtages ist folgendes zu erwähnen: Abgeordneter Krüger hatte der Ansicht Ausdruck gegeben, daß eine Regierung des jüngsten Sohnes des Herzogs von Cumberland, des Prinzen Ernst August, in Braunschweig nicht dazu beitragen werde...

Mit dem Kaiser auf der Nordlandsfahrt.

Dieser Tage hielt Professor Hans Bohrdt, der bekannte Marinemaler, der alljährlich an der Nordlandsfahrt des Kaisers teilnimmt, im Rotenmercin Friedenau einen interessanten Vortrag über die letzte Nordlandreise des Kaisers.

In weiten Kreisen wird geglaubt, daß die Nordlandreise des Kaisers eine sehr kostspielige Sache ist. Dies ist aber durchaus nicht der Fall, im allgemeinen wird an dem festgelegten Etat nicht gespart.

Das Leben während der Reise ist das denkbar einfachste. Trinken und Essen ist sehr einfach, jeder Luxus fällt fort. Zerkonkret wird nie beobachtet, Rang- und Standesunterschiede kennt man auf der Reise nicht.

Das Leben an Bord während des Tages ist folgendes: Der Kaiser steht um sieben Uhr als Erster auf. Die Gäste können aussuchen, wenn es ihnen beliebt. Die erste Tagesarbeit des Kaisers ist das Turnen im Turnsaal.

Über die Nichtmeldung der Geburt des Kaisers teilte der Kaiser dem Kaiserlichen Hofe mit, daß er Grobwater sei. Die Depeschenboote hatten auch Ahnung, doch durften die Offiziere dem Kaiser nicht gratulieren, da sie sich im Dienst befanden, wo dies unstatthaft war.

Wie die andere aussah, wo ist die amtliche? Es bleibt nichts übrig, als auf gut Glück anzufangen. Depesche 1: Der Sultan gratuliert (allgemeines Gelächter), Depesche 2: ein Jrl. Schulz aus Berlin sendet ein Gratulationsgedicht...

Wie die andere aussah, wo ist die amtliche? Es bleibt nichts übrig, als auf gut Glück anzufangen. Depesche 1: Der Sultan gratuliert (allgemeines Gelächter), Depesche 2: ein Jrl. Schulz aus Berlin sendet ein Gratulationsgedicht...

Bemerkenswert waren auch noch folgende Erinnerungen: Als auf der Hamburg die Auflösung der Duma bekannt wurde, befürchtete der Kaiser, daß dies in Russland weitere Unruhen auslösen würde. Die Hamburg sollte deshalb sofort nach Deutschland zurückfahren...